

**Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS);
Aufstockung der Jugendsozialarbeit an der Mittelschule St. Nikola**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	TOP 6	Zuständigkeit:	Stadtjugendamt
Sitzungsdatum:	23.05.2022	Stadt Landshut, den	26.04.2022
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Herr Stefan Volnhals

Vormerkung:

Der Jugendhilfeausschuss hat sich letztmals in seiner Sitzung vom 24.05.2017 mit der JaS-Maßnahme an der Mittelschule St. Nikola in Landshut beschäftigt. Träger der Maßnahme ist die Katholische Jugendfürsorge.

Nach entsprechender Bedarfsfeststellung und Beschlussfassung wurde die Maßnahme von einer Vollzeitstelle auf 1,27 Vollzeitstellen bzw. 49,5 Wochenstunden aufgestockt.

JaS als intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule trägt maßgeblich dazu bei, den stetig steigenden Bedarf an Leistungen der Jugendhilfe aufzufangen.

Nunmehr sind sowohl der Träger als auch die Schule an das Stadtjugendamt Landshut herangetreten und haben eine neuerliche, geringfügige Aufstockung der Maßnahme beantragt.

Nach glaubhafter, nachvollziehbarer Darstellung der Schule und des Trägers bzw. der JaS-Fachkräfte ist es mit den aktuellen Kapazitäten nicht mehr möglich, den weiterhin wachsenden Unterstützungs- und Förderbedarf, insbesondere auch bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie gerecht zu werden. So haben sich durch den kontinuierlich erhöhten Arbeitsaufwand zunehmend Überstunden aufgebaut. Der erhöhte Bedarf ist in der Stellungnahme des Trägers näher beschrieben.

Nach Ansicht der Schule, des Staatl. Schulamtes und des Stadtjugendamtes besteht daher Handlungsbedarf im Sinne einer weiteren, moderaten Aufstockung der Maßnahme. Nicht zuletzt aufgrund des erweiterten Beratungs- und Unterstützungsauftrags der Jugendhilfe im Rahmen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) und der sozialen Rahmenbedingungen wie bereits in der Bedarfsanalyse 2017 beschrieben, ist, auch unabhängig von den Folgen der Corona-Pandemie, von einem kontinuierlich höherem Bedarf an JaS auszugehen.

Dabei erscheint der vom Träger angebotene bzw. beantragte Umfang von 5 Wochenstunden im Rahmen der bestehenden vertraglichen Konditionen aktuell angemessen und bedarfsgerecht.

Die entstehenden Mehrkosten für die Stadt Landshut i. H. v. jährlich ca. 5.000,- € sollten im Haushalt 2023 ff bereitgestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2022 können die diesbezüglichen Mehraufwendungen, je nach Maßnahmebeginn, von anteilig ca. 2.500 Euro aus dem laufenden Jugendhilfehaushalt gedeckt werden.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern ist von einer Genehmigung der Mehrstunden, im Rahmen eines „vorzeitigen Maßnahmenbeginns“, mit aktuell erhöhter dreifacher Förderpauschale im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ durch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration auszugehen.

Es folgt ein kurzer Bericht eines/r Vertreters/in des Trägers über die laufende JaS-Maßnahme an der Mittelschule St. Nikola.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Bedarf für Jugendsozialarbeit an Schulen an der Mittelschule St. Nikola im Umfang von künftig 54,5 Wochenstunden wird festgestellt und einer (weiteren) Aufstockung der Jugendsozialarbeit von derzeit 49,5 auf 54,5 Wochenstunden bzw. 1,4 VZÄ, vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns seitens der Regierung von Niederbayern bzw. des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zugestimmt.
3. Dem Stadtrat wird empfohlen, die jeweils erforderlichen Mittel auf der Ausgabenseite im städtischen Haushalt bereitzustellen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen vertraglichen Änderungen bzw. Anpassungen mit dem Träger und den übrigen Kooperationspartnern vorzunehmen.

Anlagen:

- Anlage 1: Stellungnahme MS St. Nikola
- Anlage 2: Antrag und Stellungnahme der Kath. Jugendfürsorge Landshut
- Anlage 3: Stellungnahme Staatl. Schulamt Landshut
- Anlage 4: Stellungnahme „Allgemeine Soziale Dienste“ des Stadtjugendamtes Landshut